

Basilika San Saturnino

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Henkel einer Amphore

Henkel mit bohnenförmigem Querschnitt einer kleinen Amphore aus der späten Kaiserzeit, gefunden bei Grabungsarbeiten im Bezirk von San Saturnino (Abb. 1). Dabei handelt es sich um eine Transportamphore, die wahrscheinlich während des 6. und 7. Jahrhunderts in Nordafrika hergestellt wurde und die überwiegend für den Handel mit Korn und Öl diente. Auf der Oberseite weist der Henkel den Abdruck einer Münze im ungebrannten Ton auf (Abb. 2). Den geringen Abmessungen zum Trotz ist zu erkennen, von welcher Münzanstalt sie ausgegeben wurde. Es handelt sich um eine Prägung aus der Zeit von Kaiser Konstantin II. (642-668), was mit der Datierung des Erzeugnisses übereinstimmt (Abb. 3-4).



Abb. 1 - Gräber des Friedhofsbereichs von San Saturnino (Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 2 - Cagliari, S. Saturnino: Fragment der Amphore mit Abdruck der Münze von Konstantz II.
(aus: Salvi 2002, S. 225).



Abb. 3 - Eine Goldmünze von Konstantz II. (von https://it.wikipedia.org/wiki/Costante_II).



Abb. 4 - Münze von Konstanz II. (von <http://www.deamoneta.com/>).

■ Credits

Koordination von Dr. Rossana Martorelli

Vertiefung bearbeitet von Dr. Maria Grazia Arru

Voruntersuchung von Dr. Lucia Mura

■ Bibliographie

SALVI 2002 = D. SALVI, *Cagliari: San Saturnino, le fasi altomedievali, in Ai confini dell'Impero. Storia, arte e archeologia della Sardegna bizantina*, Cagliari 2002, pp. 225-229.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a